

Abschied nehmen: Informationen zu Tod und Begräbnis

Bei einem Sterbefall

Der Tod ist Teil des Lebens und der Übergang in ein neues, ewiges Leben. Am Weg auf das Sterben hin und in den Tagen danach bieten die Seelsorger/innen Begleitung für die betroffenen Angehörigen in der Trauer an und bereiten mit Ihnen gerne die Verabschiedung und das Begräbnis vor.

In der Begräbnisfeier wird der Trauer als auch der Hoffnung auf die Auferstehung durch Gott Raum gegeben. In der Fei ergemeinschaft und der Zusage Gottes können die Trauernden Trost und Kraft erfahren, die sie in diesen schweren Tagen und darüber hinaus trägt.

Was tun bei einem Todesfall:

- Sollte vor oder im Todesfall unmittelbar ein Seelsorger gewünscht sein (Verabschiedung im Gebet), können unser Pfarrleiter Herr DiplPA Klaus-Peter Grassegger, 0676 8776 5406 oder Moderator P. Adam Raschinsky, 0669 12058057, zur Spendung des Sterbesakramentes gerufen werde.
- Kontaktaufnahme mit dem Bestattungsunternehmen Stigler aus Steyr, 07252 / 52128. Dieses informiert die Wohnpfarre über den Todesfall.
- Danach Kontakt mit dem **Pfarrbüro 07252 / 54614**, außerhalb der Bürozeiten **Klaus-Peter Grassegger 0676 / 8776 5406** oder **Petra Koppler 0676 / 8776 5558**, um einen Termin mit dem Seelsorger und für das Begräbnis zu vereinbaren.
- **Trauergespräch** mit einem/r Seelsorger/Seelsorgerin.
- **Gebet der Pfarrgemeinde** für den/die Verstorbene/n bei der nächsten Messe, die stattfindet. Als Zeichen der Trauer wird die Sterbeglocke der Pfarrkirche geläutet.
- **Totengebet / Totenwache am Vorabend** vor dem Begräbnis um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Im Zusammenkommen und im gemeinsamen Gebet, Gesang, Stille, persönliche Texte, usw. bringen wir unsere Trauer und unsere/n liebe/n Verstorbene/n in der Endgültigkeit des Todes vor Gott. Es ist eine Zeit der Trauer, der Tränen, aber auch der gegenseitigen Stärkung durch das Vertrauen in das rettende Da-sein Gottes.

Gerne übernehmen wir die Gestaltung dieser Andachten. Diesbezüglich kann angefragt werden:

Rosi Bramberger, 0665/ 73844 038

Die **Begräbnisfeier** selbst und der Feierrahmen wird unter anderem beim Trauergespräch überlegt und mit dem/der Seelsorger/Seelsorgerin besprochen. Diese/r wird auch die Feier leiten und den Angehörigen in ihren Fragen und Anliegen begleitend zur Seite stehen.

Mögliche Formen: Erdbestattung oder Urnenbeisetzung

Eine mögliche Feierform bei einer **Erdbestattung**:

Beginn in der Aufbahnhalle. Betend wird der/die Verstorbene in die Kirche zum Trauergottesdienst geleitet. Die Trauerfeier kann im Rahmen einer Hl. Messe oder auch als Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche gefeiert werden. Orgel oder auch Instrumentalmusik, Chor, usw. geben der Feier einen feierlichen Rahmen. In der Feier bringen wir das Leben des/der Verstorbenen vor Gott. In ausgewählten biblischen Lesungen, persönlichen Texten, Fürbitten, usw. suchen wir Kraft und Trost in unserer Trauer. Anschließend wird der/die Verstorbene auf dem Friedhof feierlich bestattet.

Eine mögliche Feierform bei einer **Urnenbeisetzung**:

Beginn und Begräbnisfeier in der Kirche wie bei einer Erdbestattung. Anschließend wartet das Auto der Bestattung am Kirchenvorplatz und dort verabschiedet sich die engste Familie noch einmal persönlich. Dann erfolgt die Einäscherung.

Die Urnenbeisetzung am Friedhof folgt dann einige Tage später im engsten Familienkreis und begleitet von einem/r Seelsorger/in.

Nur Urne bei der Verabschiedung

In besonderen Fällen ist die Einäscherung schon vorher vollzogen worden und nur mehr die Urne des/der Verstorbenen zur Verabschiedung in der Kirche.

Danach Bestattung der Urne am Urnenfriedhof oder in einem Erdgrab.

Es besteht auch die Möglichkeit, anstelle von Kranz- und Blumenspenden, Projekte der Pfarre zu unterstützen oder die Spenden einem wohltätigen Zweck zur Verfügung zu stellen.

Allerheiligen - Gedenken der Verstorbenen

In der Kirche ehren wir die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Am Allerheiligentag, 1. November um 14:00 Uhr, gedenken wir ihrer ganz besonders. Für jede/n im letzten Jahr Verstorbene/n wird eine Kerze entzündet. Nach der Feier in der Pfarrkirche gehen wir gemeinsam zum Friedhof, wo alle Gräber gesegnet werden.